

Nuthe-Urstromtaler Nachrichten



3. Jahrgang

29. November 2013

Nummer 11

An die Spaten, fertig, los!

Baubeginn für Woltersdorfer Feuerwehrgerätehaus



Inhaltsverzeichnis

Geburtstage und Jubiläen
Seite 2

Gedenken zum Volkstrauertag
Seite 4

Schüler berichten über
Berufsorientierungstour 2013
Seite 5

Streitschlichter an
Stülper Grundschule
Seite 6

3. Geländespiel der
FFw Ruhlsdorf
Seite 10

Zurück in die Zukunft
Seite 12

Gaben mit dem obligatorischen Spatenstich den offiziellen Startschuss für die Bauarbeiten: (vorn, v. li. n. re.) Beigeordneter Holger Lademann, Bürgermeisterin Monika Nestler, Ortsvorsteherin Jeannette Sroka, Ortswehrführer Daniel Braune und Gemeindebrandmeister Bernd Wendlandt.

Die Freude über den offiziellen Start der Bauarbeiten für ein neues Feuerwehrgerätehaus in Woltersdorf stand den Anwesenden ins Gesicht geschrieben. Verantwortliche der Gemeinde Nuthe-Urstromtal, des Landkreises, der Planungsbüros, der bauausführenden Firmen, Einwohner und Feuerwehrleute hatten sich am 30. Oktober dieses Jahres in Woltersdorf zusammen gefunden, um mit einem symbolischen Spatenstich den

Baubeginn für ein modernes Gerätehaus feierlich zu vollziehen.

Bürgermeisterin Monika Nestler wies in ihrer kurzen Ansprache auf die Notwendigkeit des Neubaus hin. Das alte Feuerwehrgerätehaus ist in die Jahre gekommen und ein neues wird dringend benötigt. Die Freiwillige Feuerwehr Woltersdorf wird im Vergleich zu anderen Feuer-

Fortsetzung auf Seite 3

Geburtstage und Jubiläen

Sehr herzlich gratulieren Bürgermeisterin Monika Nestler und der/die Ortsvorsteher/in des jeweiligen Ortsteils den nachfolgend aufgeführten Jubilaren des Monats **Dezember** zum Geburtstag und wünschen Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen:

| | | |
|-----------------------------|-------------------------|--|
| Herr Horst Zerning | in Ahrendorf | Frau Hildegard Braune zum 80., Frau Helga Bochow zum 85., Herr Waldemar Pusemann zum 86., Herr Fritz Lehmann zum 101., |
| Herr Holger Jeserigk | in Dobbrikow | Frau Heidemarie Köppen zum 65., Frau Margot Bergemann zum 75., Frau Helga Schulze zum 75., Herr Günter Driefert zum 84., Herr Fritz Rosin zum 85., Herr Johannes Simon zum 90., Herr Gerhard Noack zum 83., Herr Fritz Lehmann zum 85., |
| Herr Dr. Bernhard Trieglaff | in Dümde | Herr Wolfram Trempler zum 82., Frau Wladislawa Haase zum 82., |
| Frau Sabine Schneider | in Felgentreu | |
| Herr Dietmar Rindt | in Hennickendorf | Frau Ilse Haase zum 86., |
| Frau Sylvia Ziehe | in Jänickendorf | Herr Alfred Wolf zum 65., Frau Regine Lehmann zum 70., Herr Richard Lehmann zum 70., Herr Martin Emmermacher zum 85., |
| Herr Uwe Seiler | in Kemnitz | Frau Lieschen Bochow zum 87., Frau Adeline Rosin zum 92., |
| Herr André Tschirpig | in Lynow | Herr Günter Niclas zum 65., Frau Roswitha Bogen zum 75., |
| Herr Detlef Kauert | in Märtensmühle | Frau Christa Steinicke zum 85., |
| Herr Joachim Schmidt | in Nettendorf | Frau Trautchen Leben zum 80., Herr Dieter Schulz zum 81., |
| Herr Uwe Reinefeldt | in Scharfenbrück | Herr Helmut Röthig zum 84., |
| Frau Erika Luda | in Schönefeld | Frau Rose-Maria Förster zum 65., Frau Mirza Teske zum 65., Herr Klaus Klein zum 70., Frau Hildegard Schulze zum 86., |
| Herr René Rüdiger | in Schöneweide | Herr Erhard Iwand zum 82., Frau Erika Steinicke zum 90., |
| Frau Ina Eisold | in Stülpe | Herr Manfred Jura zum 70., Frau Gertrud Thymian zum 88., |
| Frau Jeannette Sroka | in Woltersdorf | Frau Hannelore Tobisch zum 65., Herr Gerhard Reuter zum 75., Frau Christa Letz zum 80., Frau Elli Leistikow zum 82., Frau Irmgard Radestock zum 87., Frau Edith Mörücke zum 89., |
| Frau Christina Schneider | in Zülichendorf | Herr Erwin Scholz zum 85. Geburtstag. |

**Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren zählt.**

(A. E. Stevenson)

Seltene Hochzeitsjubiläen sind etwas ganz besonderes. Die Ehepartner sind 50 Jahre oder mehr durch dick und dünn gegangen, haben alle Höhen und Tiefen gemeinsam durchlebt. Dies nehmen wir zum Anlass, den Jubilaren des Monats **Dezember** unsere herzlichsten Glückwünsche auszusprechen verbunden mit dem Wunsch für ein weiterhin harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit:

| | |
|-------------------|---|
| in Holbeck | Eheleute Annelies und Peter Seiler zur goldenen Hochzeit und |
| in Gottow | Eheleute Anni und Hermann Hennig zur eisernen Hochzeit. |

50 Jahre Eheglück

Elli und Siegfried Harzmann aus Stülpe feierten am 16. November ihre goldene Hochzeit. Aus diesem Anlass übermittelten dem goldenen Paar neben vielen weiteren Gratulanten Wolfgang Braune von der Gemeindeverwaltung und Ortsvorsteherin Ina Eisold die besten Wünsche zu seinem Jubiläum.

Kennengelernt hatten sie sich in Buckow bei der Konfirmation seiner Cousine, der besten Freundin von Elli. „Ich war damals erst 15“, erzählt Elli Harzmann. Zwischendurch herrschte zwischen den beiden dann auch mal Funkstille. Doch aus den Augen haben sie sich nie verloren und irgendwann funkte es dann richtig. Das Ehepaar hat einen Sohn, zwei Enkelkinder und drei Urenkel, die natürlich alle bei der goldenen Hochzeit dabei waren, die mit 40 Gästen in der Gaststätte in Ließen gefeiert wurde. Elli



*Das goldene Paar
Siegfried und Elli Harzmann*

Harzmann stammt aus Buckow und hat den Beruf der Verkäuferin gelernt. Sie war bis zur Wende im Konsum tätig. Siegfried Harzmann war bei der Forst beschäftigt. Der 72-Jährige ist passionierter Jäger und hat so manchen Bock geschossen. Dadurch war er zwar oft nächtelang auf der Jagd, doch es hatte auch einen Vorteil. Wenn ihm etwas vor die Flinte kam, gab es zu Hause deftigen Wildbraten. Die 70-Jährige hat früher leidenschaftlich gern gestrickt, heute sind es vor allem Socken.

Bei der Hochzeit vor 50 Jahren trug die Braut ein weißes Kleid und ihr Mann einen schwarzen Anzug. „Schwierig war es damals, Blumen zu bekommen. Doch ich hatte Glück. Ich arbeitete in der Potsdamer Straße als Verkäuferin und nebenan war der Blumenladen. Und so hat es mit den rosafarbenen Nelken für den Brautstrauß geklappt“, sagt Elli Harzmann, die in diesem Jahr ihren 70. Geburtstag feierte.

An die Spaten, fertig, los!

Baubeginn für Woltersdorfer Feuerwehrgerätehaus



Man sieht es ihm an: Das alte Woltersdorfer Feuerwehrhaus ist in die Jahre gekommen.

Fortsetzung von Seite 1

wehren in der Gemeinde überdurchschnittlich viel zu Einsätzen gerufen, auch deshalb, weil sie ein Unterstützungspunkt der Freiwilligen Feuerwehr Luckenwalde ist. Da sich die Gemeinde derzeit in der Haushaltskonsolidierung befindet, kann der Neubau, der kostengünstiger ist als eine Sanierung, nur durch die finanzielle Unterstützung des Innenministeriums erfolgen. 750.000 Euro hat die Gemeinde für dieses Bauvorhaben über den Finanzausgleichsfonds bewilligt bekommen. Mittel, die

Kommunen zur Verfügung gestellt werden, die nicht in der Lage sind, aus eigenen Kräften investive Maßnahmen durchzuführen. Als Gegenleistung schuf die Gemeinde die Voraussetzungen für eine Erhöhung der Grundsteuer.

Herzlich bedankte sich die Bürgermeisterin bei allen, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, innerhalb kurzer Zeit den Bau des Feuerwehrgerätehauses in die Wege zu leiten. Ein besonderes Dankeschön richtete sie an den Landkreis, der innerhalb von vier Wochen die Baugenehmigung erteilte.



Die Bauarbeiten gehen zügig voran: Knapp zwei Wochen nach dem ersten Spatenstich sind die Umriss des neuen Feuerwehrgerätehauses deutlich sichtbar.

Trauungen in der Walkmühle Woltersdorf

Um den Wünschen von Heiratswilligen nach einer außergewöhnlichen Hochzeit in einem ländlichen Ambiente zu entsprechen, steht nunmehr auch die Walkmühle in Woltersdorf zur Verfügung. Ab dem 1. Januar 2014 können sich Heiratswillige dort das Ja-Wort geben. Der Terrassen-Saal wird als Trauzimmer eingerichtet. Mit der Walkmühle kann die Gemeinde Nuthe-Urstromtal den Bürgern nunmehr auch ein barrierefreies Angebot für Trauungen unterbreiten.

Darüber hinaus besteht weiterhin die Möglichkeit, in der Gemeindeverwaltung in Ruhlsdorf, in der Kuckuk's Scheune in Hennickendorf, im Vital-Landhof in Gottsdorf, im Schloss Stülpe und im Landgut Berkenbrück den Bund fürs Leben zu schließen.

Standesamt Nuthe-Urstromtal

Verwaltung zwischen den Feiertagen geschlossen

Die Gemeindeverwaltung in Ruhlsdorf ist am Freitag, dem 27. Dezember sowie am Montag, dem 30. Dezember geschlossen. Am 23. Dezember, dem Montag vor Heiligabend, ist die Verwaltung wie gewohnt von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet.

Wir bitten unsere Bürgerinnen und Bürger, diese Schließtage bei der Planung ihrer behördlichen Angelegenheiten zu beachten.

Wasser ist ihr Element – Nuthe-Urstromtaler bei DLRG-Gala geehrt

Bereits zur Tradition geworden, fand am 26. Oktober die diesjährige Gala des DLRG Stadtverbandes Luckenwalde e. V. statt. Auch viele Nuthe-Urstromtaler halten dem Verband seit Jahren die Treue, ob als aktive Sportler oder Trainer. So konnten bei der diesjährigen Veranstaltung in der Flämingshalle verdienstvolle Verbandsmitglieder, die in unserer Gemeinde wohnen, für ihre Erfolge und Verdienste geehrt werden.

Auch in unserer Gemeinde gibt es viele Rettungssportler, die in ihrer sportlichen Laufbahn bereits beachtliche Erfolge verzeichnen können. Zu ihnen gehören Benjamin Kappler aus Stülpe, Laura Ernicke aus Jänickendorf, Lucas Trieglaff aus Dümde, Philipp Schneider aus Schöneweide, Kevin Lehr und Luisa Ljunggren aus Woltersdorf sowie Paul Thiele aus Lynow. Auch im Nachwuchsbereich gibt es viele hoffnungsvolle Talente, so Tami Wollanky und Lilli Dworatzek aus Jänickendorf, Canice und Timon Kleinert aus Ruhlsdorf, Max Stern aus Woltersdorf und Max Hedt aus Holbeck. Alle hier genannten wurden mit den besten Wünschen und Daumen drücken zu den Deutschen Meisterschaften verabschiedet.

Die großartigen Erfolge wären nicht zu verzeichnen, wenn es nicht viele ehrenamtliche Trainer geben würde, die einerseits den kleinen „Wasserratten“ die ersten Schwimmbewegungen beibringen und andererseits die Leistungssportler zu Meisterschaftslehren führen. So wurden in diesem Jahr nachfolgende Nuthe-Urstromtaler für besondere Verdienste im Verband geehrt: Thomas Donath aus Zülichen-dorf und André Hochmuth aus Woltersdorf mit dem DLRG Verdienstzeichen in Bronze, Gustav Link aus Scharfenbrück mit dem DRLG Verdienstabzeichen in Silber, Olaf Granzow aus Scharfenbrück mit dem DLRG Mitgliedsehrenzeichen in Silber, Laura Ernicke aus Jänickendorf mit einer Ehrenurkunde des Landessportbundes sowie Eckehard Seidel aus Jänickendorf mit der Ehrennadel des Landessportbundes in Gold.

Auch Nuthe-Urstromtals Bürgermeisterin Monika Nestler bedankte sich bei den Aktiven und Trainern für ihr Engagement und wünschte ihnen für die kommenden Jahre weiterhin viel Erfolg.

Gedenken zum Volkstrauertag

Kranzniederlegung und ehrende Worte



Mit einer Kranzniederlegung wurde der Toten gedacht.

„Frieden und Freiheit, das sind die Grundlagen jeder menschenwürdigen Existenz“. Mit diesen Worten von Konrad Adenauer begrüßte Bürgermeisterin Monika Nestler all jene, die anlässlich des Volkstrauertages an der Kriegsgräberstätte auf dem Hennickendorfer Friedhof gemeinsam den Opfern von Krieg und Gewalt gedachten. „Die Erinnerung an die unzähligen Toten, die aus Fanatismus geopfert wurden, die Erinnerung an die unzähligen Opfer, deren Lebensfaden jäh abgerissen wurde, sie ist uns Verpflichtung, uns für eine bessere Welt zu engagieren, für eine Welt ohne Schlachtfelder und neue Soldatenfriedhöfe“, sagte die Bürgermeisterin in ihrer Gedenkrede.

Die Totenehrung nahm Pfarrer Matthias Wolf vor. „Wir trauern mit allen, die Leid tragen und teilen ihren Schmerz. Unsere Verantwortung gilt dem Frieden“, so Pfarrer Wolf. Er erinnerte in seiner Totenehrung auch an die Opfer des verheerenden Wirbelsturms auf

den Philippinen. Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkveranstaltung vom Posaunenchor Woltersdorf.



Jene, die die Grausamkeiten der Naziherrschaft nicht überlebten, wurden an der Hachschara-Gedenkstele in Ahrensdorf geehrt.

Grundschüler berichten über Berufsorientierungstour 2013

Erkenntnisse im Rahmen der Wirtschaftswoche vorgestellt

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete die Gemeinde Nuthe-Urstromtal eine Berufsorientierungstour für Schüler der 5. und 6. Klassen der Grundschulen „Am Pekenberg“ und Stülpe. In diesem Jahr standen vornehmlich landwirtschaftliche Berufe im Fokus.

Am 22. Oktober fand in der Gemeindeverwaltung in Ruhlsdorf eine Veranstaltung unter dem Motto „Regional und familienfreundlich in die Zukunft; Schüler – innovative Fachkräfte von morgen“ im Rahmen der diesjährigen Wirtschaftswoche Teltow-Fläming statt. Über Erlebnisse und Erfahrungen auf ihrer Tour durch landwirtschaftliche Unternehmen in der Region berichteten Teilnehmer beider Schulen den interessierten Zuhörern. In anschaulichen Beiträgen stellten sie Berufe vor, die sie auf ihrer Tour kennengelernt haben, von Bürofachkraft über Mechaniker bis hin zum Tierwirt. Während die Zülchendorfer Schüler bei der alsai Agrarprodukte GmbH in Märtenmühle und bei Spargelbauern sowie Schweinezüchtern in Frankenförde einen Blick hinter die Kulissen werfen durften, waren Fünftklässler aus Stülpe bei der Agrargenossenschaft Trebbin eG in Kleinschulzendorf vor Ort.

Wie Christiane Heine, Verantwortliche für Wirtschaftsförderung in der Gemeinde, eingangs der Veranstaltung betonte, wolle man mit dieser Berufsorientierungstour das Interesse der Kinder für landwirtschaftliche Berufe wecken und damit die hiesigen Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung so frühzeitig wie nur möglich unterstützen.

Im Anschluss daran informierte Dr. Jan Schröder, Initiator des Projektes „Fit für Familie“, die Anwesenden über den derzeitigen Stand des Projektes. Er berichtete, dass eine qualitative Entwicklung in der Familienfreundlichkeit der Region Teltow-Fläming feststellbar sei. Als Beispiel führte er das Angebot von Beschäftigungsmöglichkeiten auch für ältere Kinder in den Sommerferien, wie in der Gemeinde in diesem Jahr praktiziert, an. Dies sei einer von ersten kleinen Schritten hin zur Familienfreundlichkeit, so Dr. Jan Schröder.

Agata Warchalewska, Regionalmanagerin der LASA Brandenburg GmbH, stellte aus ihrer Sicht den Fachkräftebedarf von heute und morgen dar. Sie verwies in diesem Zusammenhang auf die Auswirkungen des demografischen Wandels und forderte die anwesenden Unternehmer auf, bei Fachkräfteengpässen



Zülchendorfer Grundschüler erfuhren bei ihrer Tour viel Wissenswertes über die Landwirtschaft.

ihre Probleme umfassend darzulegen. Nur durch Mitgestaltung aller könne man den Entwicklungen entgegen wirken.

Zum Abschluss besiegelten Vertreter ansässiger Unternehmen mit ihrer Unterschrift die Unterstützung der Leitlinien zur „Familienfreundlichkeit der Er-

nährungswirtschaft“, initiiert vom Projekt „Fit für Familie“. „Familienfreundlich und regional produziert“ soll sich zu einem Markenzeichen der Ernährungswirtschaft in unserer Region entwickeln, so Barbara Nitzsche, Geschäftsführerin des VAB e.V.



Genauere Vorstellungen über landwirtschaftliche Berufe können sich nun auch die Fünftklässler aus Stülpe machen.

Foto: gb-design, G. Bornschein



Regionale Betriebe unterstützen die Initiative „Familienfreundlichkeit der Ernährungswirtschaft“.

Narren übernehmen die Schlüsselgewalt

„Vogelbeerbaum“ animierte zur Polonaise

Ein fröhliches „Urstromtal Helau“ Donner-
tag am 11.11. dieses Jahres durch die Ge-
meindeverwaltung in Ruhlsdorf. „Die Urst-
romtaler“ waren mit einer Abordnung
pünktlich um 11.11 Uhr erschienen, um
von Bürgermeisterin Monika Nestler die

Herausgabe des Schlüssels der Gemein-
deverwaltung zu fordern. Zuvor zeigten sie
kleine Auszüge aus ihrem neuen Programm
„Zurück in die Zukunft“. Die Woltersdorfer
Interpretation des „Vogelbeerbaums“ ani-
mierte Bürgermeisterin und Mitarbeiter

sogar zu einer Polonaise. Vor allem aber die
kleinen „Tanzmäuse“ aus der Stülper
Grundschule begeisterten die Zuschauer
mit ihrem Pippi Langstrumpf-Tanz. Der Ap-
plaus bewies, dass sie ihre öffentliche Pre-
miere mit Bravour bestanden haben. Damit
hatten sich die Närrinnen und Narren die
Herausgabe des Schlüssels redlich verdient
und der Bürgermeisterin blieb keine ande-
re Wahl, als den Schlüssel an die Kinder zu
überreichen. Auch die Gemeindekasse wur-
de an die Woltersdorfer Karnevalisten über-
geben. Monika Nestler wies darauf hin,
dass sie ein paar „Gold“stücke in die Kasse
getan habe. Sie hofft, dass sie die Kasse gut
gefüllt – nicht wie zum Ende der letzten
Session mit Steinen – am Aschermittwoch
wieder bekommt.



Mit einem „Urstromtal Helau“ wurde auf die neue, mittlerweile 20. Session eingestimmt.

RUFBUS Nuthe-Urstromtal R755

Nutzen Sie die flexible Bedienform zur Beförderung

Die Gemeindevertreter haben im Okto-
ber beschlossen, den Rufbus R755 auch
im nächsten Jahr weiter fahren zu las-
sen.

So wird der Rufbus R755 auch im Jahr
2014 bedarfsorientiert bei ANRUF das
westliche Gemeindegebiet wochentags
und am Wochenende sowie das östliche
Gemeindegebiet am Wochenende bedie-
nen.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Sie möchten ins Nachbardorf, nach Lu-
ckenwalde, Trebbin oder zum Zug?

Sie möchten zum Arztbesuch, Ihren
Einkauf tätigen, sich mit Freunden tref-
fen, zum Geburtstag in den Nachbarort
oder zu einem kulturellen Event?

Dann nutzen Sie ihn – den **RufBus
R755** der Gemeinde Nuthe-Urstromtal.
Er bringt Sie ans Ziel.



Die wichtigsten Informationen zum RufBus gibt
es ab sofort auf einer VISITENKARTE:

klein und kompakt, passend für jedes Porte-
monnaie.

Sie erhalten die **VISITENKARTE** über Ihren
Ortsvorsteher, Seniorenbeauftragten und in der
Gemeindeverwaltung in Ruhlsdorf.

Sie müssen nur **60 Minuten** vorher
anrufen!

- Wie rufe ich als Einwohner des **westlichen Gemeindegebietes** den Rufbus?
montags bis freitags 05.00 – 17.00 Uhr
Der Bus fährt in der Zeit von
Mo. – Fr. 05.00 – 24.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 08.00 – 24.00 Uhr



- Wie rufe ich als Einwohner des **östlichen Gemeindegebietes** den Rufbus?
montags bis freitags 05.00 – 17.00 Uhr
Der Bus fährt für Nutzer des östlichen Ge-
meindegebietes ausschließlich an den Wo-
chenenden in der Zeit von
Sa., So., Feiertag 08.00 – 24.00 Uhr

- **Das Service-Team erfragt von Ihnen die folgenden Angaben:**
– Name, Telefonnummer
– Abfahrtsort und gewünschte Abfahrts-
zeit
– Zielort
– Personenzahl und ggf. größere, sperrige
Gegenstände

- **Wichtige Hinweise:**
– Die Fahrstrecke sollte mindestens 2 km
lang sein.
– Die Mitfahrt innerhalb von Ortschaften
ist nicht möglich.
– In Trebbin und Luckenwalde werden nur

- die benannten Haltestellen angefahren.
– Der Bus fährt spätestens 10 min nach
der vereinbarten Abholzeit weiter.
– Der Rufbus fährt nicht, wenn 60 min vor
oder nach der Wunschzeit ein Linienbus
fährt.
– Bei mehreren Fahrtwünschen gleichzei-
tig ist die eigene Wunschabfahrtszeit
nicht immer möglich.

- **Was kostet die Fahrt mit dem Ruf-
Bus?**
VBB-Tarif + 1€ Komfortzuschlag pro Per-
son und Fahrt

- **Was muss ich wissen?**
Die telefonische Bestellannahme für Fahrten
nach 23.00 Uhr wird grundsätzlich mit dem
VTF abgestimmt. Zur Einhaltung der Lenk-
und Ruhezeiten kann es hier in Einzelfällen
zur Ablehnung von Fahraufträgen kommen.
Bei Zugverspätungen wartet der bestellte
Rufbus maximal 10 Minuten ab vereinbarter
Abholzeit, da bestellte Folgefahrten unter
Umständen sonst nicht gewährleistet werden
können.

Der Rufbus fährt nur die auf der Homepage
der Gemeinde unter www.nuthe-urstromtal.de,
Button: Rufbus ausgewiesenen Haltepunkte
an. Ab 2013 betrifft dies in Luckenwalde
zusätzlich auch die Haltestelle am Marktkauf
und in Woltersdorf die Haltestelle, An der
Kirche.

**Bei Anregungen, Hinweisen und Be-
schwerden wenden Sie sich bitte direkt
an die Verkehrsgesellschaft Teltow-Flä-
ming mbH unter 03371 6281-0 oder an
die Wirtschaftsförderungsbeauftragte
der Gemeinde unter 03371 686-25 zu
den Servicezeiten der Gemeinde.**

Streitschlichter an Stülper Grundschule

Schüler-Mediatoren sollen Konfliktsituationen unter Mitschülern lösen

Streit, Gewalt, ärgern, lästern – diese Verhaltensweisen sorgen nicht gerade für ein harmonisches Miteinander von Schülern und beeinträchtigen das Lernklima an Schulen entscheidend.

Um dieser Entwicklung frühzeitig entgegen zu wirken, wurde an der Grundschule Stülpe ein Projekt gestartet, das vom Lokalen Aktionsplan Teltow-Fläming unterstützt und im Landkreis erstmalig an einer Grundschule durchgeführt wird: die Ernennung von Schüler-Streitschlichtern. Neun Mädchen und Jungen der 5. und 6. Klassen haben eine Ausbildung zum Schüler-Mediator absolviert. Diese soll sie dazu befähigen, Mitschülern in Konfliktsituationen beizustehen, unparteiisch zu agieren und eine faire Lösung von Problemen herbeizuführen.

Die offizielle Ernennung der Streitschlichter erfolgte am 12. November dieses Jahres vor der gesamten Schüler- und Lehrerschaft der Schule. Neben der Ernennungsurkunde erhielt jeder Streitschlichter eine farbige Weste als Erkennungsmerkmal.



(v. li. n. re.) Jugendarbeiterin Elke Schmidt, Streitschlichter Lisa Bernebe, Leon Grüneberg, Max Naused, Max Grüneberg, Vivian Zabel, Cassandra Heinze, Patricia Duhamel, Richard Thymian, Anna Fuchs, Bürgermeisterin Monika Nestler und Schulleiterin Birgit Hochmuth

Bürgermeisterin Monika Nestler lobte die Initiative von Schule und Jugendbüro und betonte wie wichtig es ist, Konflikte gewaltlos – auch ohne das Eingreifen von Erwachsenen – zu lösen.

Schulleiterin Birgit Hochmuth erwartet von diesem Projekt, dass die Kinder lernen, sich mit ihren kleinen Problemen selbstständig auseinanderzusetzen. „Vertrauen und Ehrlichkeit stehen dabei im

Vordergrund. Das Finden von eigenen Lösungsvorschlägen bezüglich des auftretenden Konfliktes fördert die Schüler, um auch allein auf Problemlösungen ohne Streitschlichter zu kommen. Ich kann mir vorstellen, dass dadurch der Klassenleiter, der Vertrauenslehrer der Schule als auch die Klassensprecher in ihrer Tätigkeit etwas entlastet werden“, so die Schulleiterin.

Feuerwehrlaute geehrt

Dank für treue Dienste und selbstlosen Einsatz

Bürgermeisterin Monika Nestler hatte die Feuerwehrlaute von Nuthe-Urstromtal am 25. Oktober dieses Jahres in den Pegasuspark nach Hennickendorf eingeladen, um ihnen für deren Einsatz zu danken. Im Mittelpunkt standen jene, die auf ein rundes Jubiläum in der Wehr zurückblicken können. Die Medaille für treue Dienste in Gold gab es bereits zuvor in der Luckenwalder Kreisverwaltung. In Hennickendorf wurden die Me-

daillen in Silber, Bronze und Kupfer überreicht.

Landrätin Kornelia Wehlan konnte an der Auszeichnung im Kreishaus nicht teilnehmen, da zeitgleich der Wirtschaftspreis überreicht worden war. „Deshalb freue ich mich, dass ich jetzt auf diesem Weg die Möglichkeit habe, Danke zu sagen“, sagte Wehlan in Hennickendorf. Der stellvertretende Landesbranddirektor Carsten Pranz war

ebenfalls dabei. Er verwies darauf, dass es in der Gemeinde 500 aktive Frauen und Männer gibt und man damit im Kreis einen Spitzenplatz einnehme.

Die Gemeinde verfügt über insgesamt 21 freiwillige Wehren mit 14 Jugend- und acht Kinderabteilungen. Monika Nestler freute sich, neben den Dankesworten auch positive Nachrichten verkünden zu können: „Es ist uns gelungen, für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Woltersdorf aus dem Ausgleichsfond des Landes finanzielle Mittel in Höhe von 750 000 Euro zu erhalten.“ Die Bürgermeisterin berichtete, dass in diesem Jahr in der Gemeinde bisher 216 Einsätze zu meistern waren, vor allem Waldbrände sowie technische Hilfeleistungen.

Gemeindebrandmeister Bernd Wendlandt nutzte den Termin am Freitagabend, um Matthias Dähne (Stülpe) und Martin Volkmann (Felgentreu) besonders zu loben.

Dähne führt ein kleines Unternehmen und steht der Feuerwehr trotzdem rund um die Uhr zur Verfügung. Volkmann habe die Felgentreuer Löschgruppe mit seinem Engagement nach vorn gebracht. Deshalb wurde er zum Oberlöschmeister befördert.



Landrätin, Bürgermeisterin und Gemeindebrandmeister mit geehrten Feuerwehrkameraden

Große Pflanzaktion in der Grundschule „Am Pekenberg“

Wir, die sieben Kinder der Pflanzen-AG in der Grundschule „Am Pekenberg“, haben am 29. Oktober im Rahmen der Schulpflanzaktion im Landkreis Teltow-Fläming Bäume gepflanzt. Die Deutsche Umweltstiftung und die Firma Rossmann haben das ganze Projekt ermöglicht.



Haben sich an der Schulpflanzaktion beteiligt: die Mitglieder der Pflanzen-AG.

Die Löcher für die 10 Bäumchen, davon fünf Vogel-Kirschen und fünf Winter-Linden, hatte der Hausmeister Herr Langner schon ausgehoben. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf. Bei jedem Bäumchen schippten wir mit Spaten wieder ein bisschen Erde hinein. Dann stellten wir den Baum in das Loch und schütteten Erde darauf, bis nichts mehr von der Wurzel zu sehen war. Anschließend gossen wir das Bäumchen mit Wasser. Zum Schluss legten wir noch die Grasnarben um das Loch herum. Das machten wir bei jedem Baum. Betreut und geholfen haben uns der Hausmeister und Frau Felber, die Leiterin der Pflanzen-AG. Auch weiterhin werden wir uns um die Neuanpflanzungen kümmern.

Grundschule „Am Pekenberg“

Adventsbacken in Berkenbrück

Alle Kinder sind mit ihren Eltern, Omas und Opas am 1. Dezember ab 14 Uhr zum Adventsbacken am Holzbackofen nach Berkenbrück herzlich eingeladen. Die Dorfgemeinschaft bereitet den Teig und die Zutaten vor. Bei einem Gläschen Glühwein und einem Imbiss sollte es ein kurzweiliger Nachmittag werden. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und wünschen viel Spaß bei der Weihnachtsbäckerei.

D. Katzung
Ortsvorsteher

3. Geländespiel der FFW Ruhlsdorf

Können der Kinder- und Jugendfeuerwehr unter Beweis gestellt

Am 21. September führten die Kameraden der FFW Ruhlsdorf ein Geländespiel für die Kinder- und Jugendfeuerwehr durch. Pünktlich zum Geländespiel erhielten die Kinder und Jugendlichen ein neues T-Shirt, welches von ortsansässigen Firmen gesponsert wurde.

Die Kinder und Jugendlichen konnten an neun verschiedenen Stationen ihr Können und Wissen unter Beweis stellen. Gleich zu Beginn wurden sie in vier Gruppen eingeteilt, welche durch Kameraden der FFW geführt wurden. Eine weitere Gruppe stellte das THW Luckenwalde.

Zu Beginn stand eine Fahrt mit dem Feuerwehrfahrzeug zur ersten Station auf dem Programm. Von nun an mussten sie die Strecke von 5 km zu Fuß bewältigen und verschiedene Stationen absolvieren. Die einzelnen Stationen umfassten das Wissen in der Ersten Hilfe, das Wissen um die Natur, feuerwehr-

technische Aufgaben und Geschicklichkeitsspiele, bei denen es auch um Teamgeist ging.

Nach Ankunft aller Gruppen am Gerätehaus gab es leckeres Essen. Zum Schluss erfolgte die Siegerehrung der Gruppen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Frau Vogt, Herrn Fritzsche, dem THW Luckenwalde und allen weiteren Helfern, die zum Gelingen des Geländespiels beitrugen, recht herzlich bedanken. Ebenso ein großes Dankeschön an „Die Frisierscheune“ Miriam Höhne, Baugegeschäft Frank Noack, „Der Maler“ Kai Kurnert und die Firma „Vedaccon“ Mario Bessin. Für die Verpflegung bedanken wir uns bei „Wild-Achter“ und bei der „GeKa“, Frau Lehmann.

Steffen Fricke
Jugendwart FFW Ruhlsdorf



Nach der Siegerehrung.

Foto: privat

Sie sind schwanger?

Sie haben gerade ein Baby bekommen? Herzlichen Glückwunsch!

Eltern zu werden ist der Beginn einer aufregenden und schönen Zeit! Einer Zeit, in der vieles neu ist, viele Fragen auftreten und Sie beinahe jeden Tag vor neue Herausforderungen gestellt werden.

Das Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming bietet darum allen Eltern im Landkreis Teltow-Fläming einen kostenfreien Service rund um die ersten 3 Jahre mit ihrem Kind:

- Sie erhalten Ihren persönlichen Ansprechpartner (eine Familienpatin bzw. einen -paten) für all Ihre Fragen rund um die Elternschaft und die Förderung der gesunden Entwicklung Ihres Kindes.
- Ihre Patin/Ihr Pate wurde durch Schulungen auf diese Aufgabe umfassend vorbereitet.
- Sie erhalten mit unserem Familienbegleitbuch eine Fülle von Tipps, Infor-

mationen und Adressen für diese spannende Zeit.

- Sie können kostenfrei an verschiedenen Elternkursen teilnehmen.
- Ihr Baby wird mit einem Schlafsack im Netzwerk Gesunde Kinder begrüßt. Im Laufe der 3 Jahre warten noch viele weitere Überraschungen auf den neuen Erdenbürger.

Interessiert? Unsere Angebote sind kostenfrei – und für alle Eltern im Landkreis TF!

Wir freuen uns auf Sie!



Anmeldung und weitere Infos unter Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming
E-mail: netzwerk@gesundekinder-tf.de
Internet: www.gesundekinder-tf.de
Büro Ludwigsfelde: Tel.: 03378/200782 oder
Büro Jüterbog: Tel.: 03372/440534

Tipps und Termine

Museums-Scheune in Jänickendorf

Gottower Weg 2

Museum täglich geöffnet
(Anmeldungen telefonisch unter Tel. 03371 614479)

Bibliothek geöffnet **jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat**,
15.30 – 16.00 Uhr Buchausleihe – auch für auswärtige Leser – kostenlos
(über 500 Bücher im Angebot)

Bastelnachmittag für Kinder
jeden 4. Donnerstag im Monat **mit vorheriger Anmeldung** bei Bölke
oder Tel. 03371 614479

Treffen der Ortschronisten
Donnerstag, 5. Dezember, 19 Uhr, Alte Hauptstr. 20

Seniorentreffen
Mittwoch, 18. Dezember, 14 Uhr
Thema: Weihnachtliche Geschichten und Lieder mit Elisabeth Letz und Elke Neumann und gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern

Leckeres aus dem Lehmbackofen
Freitag, 20. Dezember, 12 Uhr
Weihnachtsstolle, Brot und Kuchen frisch aus dem Lehmbackofen
Vorbestellungen sind möglich unter Tel. 03371 614479

REGIONALES

30. November, 15.00 Uhr
10. Anleuchten zum Advent in Felgentreu
(Bitte gesonderten Beitrag beachten.)

1. Dezember, 14.00 Uhr
Adventsbacken in Berkenbrück
(Bitte gesonderten Beitrag beachten.)

1. Dezember, 17.00 Uhr
Anleuchten in Dobbrikow
Es spielt der Posaunenchor Wittbrietzen. Für das leibliche Wohl und warme Getränke ist gesorgt.

6. Dezember, 19.00 Uhr
Adventskonzert „Weihnachten bei Freunden“ mit den „Quadrophonikern“ in der Walkmühle Woltersdorf
(Bitte gesonderten Beitrag beachten.)

6. Dezember, 19.00 Uhr
Musikalische Reise durch die Weihnachtswelt mit den „Christmas Tones“ in der Heimatstube Woltersdorf
Gesang: Josephine Schadow, Janet Schrimpf, Andrea Haertel, Piano: Steffen Bölker
Eintritt: 5,- €, Infos im Internet unter www.kultur-an-der-b101.de
oder Tel. 03371 615890

7. Dezember, 15.00 Uhr
Adventsmarkt in Woltersdorf
(Bitte gesonderten Beitrag beachten.)

14. Dezember, 11.00 – 17.00 Uhr
1. Hundeweihnachtsmarkt an der Walkmühle Woltersdorf
u. a. Hundefriseur, Tierfotograf, Tierheilpraktikerin, Geschenkideen und Köstliches für Zwei- und Vierbeiner, Eintritt: 2 €
Infos im Internet unter www.walkmuehle2.de

15. Dezember, 16.00 Uhr
Weihnachtskonzert in Felgentreu
Die Felgentreuer gestalten ihr Weihnachtskonzert selbst.
Ort: Saal der Tier- und Pflanzenproduktion Felgentreu

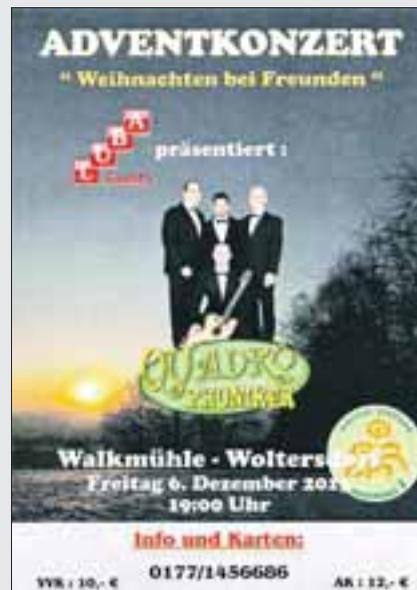
31. Dezember, 24.00 Uhr
Silvesterempfang in Hennickendorf
Nun schon traditionell treffen sich um Mitternacht zwischen Kirche und Vereinshaus Hennickendorfer und ihre Gäste, um auf das neue Jahr anzustoßen.

VORSCHAU:

17. Januar
5. Preußischer Kartoffelabend in der Walkmühle Woltersdorf

21. Februar
„Die Feuerzangenbowle“ in der Walkmühle Woltersdorf

Weitere Informationen erhalten Sie
auf der Homepage der Gemeinde Nuthe-Urstromtal unter
www.nuthe-urstromtal.de/Freizeit&Kultur/Veranstaltungskalender.



Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchengemeinden

Pfarrsprengel Bardenitz-Dobbrikow

| | | | |
|-------------------------------|-------|--|--|
| 01.12., 1. Advent | 14:00 | Nettgendorf, Gaststätte Bossdorf, Hauptstraße 15 | Adventsandacht mit Backen von biblischen Plätzchen |
| 03.12., Dienstag | 16:15 | Felgentreu, Kirche | Kindernachmittag für Christenlehrekinder und Konfirmanden aus allen Dörfern |
| 05.12., Donnerstag | 14:00 | Zülichendorf, neben der Schule, | Gemeindenachmittag |
| 08.12., 2. Advent | 10:00 | Frankenförde, Kirche | Gottesdienst |
| 08.12., 2. Advent | 14:00 | Pechüle, Gaststätte Friedenseiche, Pechüler Dorfstraße 74 | Adventsandacht |
| 10.12., Dienstag | 16:15 | Felgentreu, Kirche | Kindernachmittag für Christenlehrekinder und Konfirmanden aus allen Dörfern |
| 11.12., Mittwoch | 15:00 | Pechüle, Pfarrhaus, | Gemeindenachmittag |
| 12.12., Donnerstag | 14:00 | Zülichendorf, neben der Schule, | Gemeindenachmittag |
| 15.12., 3. Advent | 09:00 | Felgentreu, Kirche | Gottesdienst |
| 15.12., 3. Advent | 09:00 | Hennickendorf, Kirche | Gottesdienst |
| 15.12., 3. Advent | 10:30 | Dobbrikow, Kirche | Gottesdienst |
| 17.12., Dienstag | 16:15 | Felgentreu, Kirche | Kindernachmittag für Christenlehrekinder und Konfirmanden aus allen Dörfern |
| 18.12., Mittwoch | 15:00 | Felgentreu, Kirche | Gemeindenachmittag im Rahmen der evangelischen Erwachsenenbildung: „Advent und Weihnachten zwischen Tradition und Neuentdeckung“ |
| 19.12., Donnerstag | 10:00 | Zülichendorf, neben der Schule, | Adventsfrühstück vom Gemeindenachmittag |
| 22.12., 4. Advent | 14:00 | Klausdorf, Kirche | Adventsandacht und Adventsmarkt |
| 24.12., Heilig Abend | 15:00 | Frankenförde, Kirche | Gottesdienst |
| 24.12., Heilig Abend | 16:00 | Kemnitz, Kirche | Gottesdienst |
| 24.12., Heilig Abend | 16:30 | Dobbrikow, Kirche | Gottesdienst mit Krippenspiel |
| 24.12., Heilig Abend | 16:30 | Felgentreu, Kirche | Gottesdienst mit Krippenspiel |
| 24.12., Heilig Abend | 16:30 | Hennickendorf, Kirche | Gottesdienst |
| 24.12., Heilig Abend | 18:15 | Pechüle, Kirche | Gottesdienst |
| 24.12., Heilig Abend | 21:00 | Bardenitz, Kirche | Gottesdienst |
| 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag | 09:00 | Felgentreu, Kirche | Gottesdienst |
| 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag | 09:00 | Hennickendorf, Kirche | Gottesdienst |
| 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag | 10:00 | Pechüle, Kirche | Gottesdienst |
| 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag | 10:30 | Dobbrikow, Kirche | Gottesdienst |

Pfarrsprengel Woltersdorf-Jänickendorf

| | | | |
|---------------------------------------|---|--|---|
| 01.12., 1. Advent | 10:00 | Woltersdorf, Kirche | Familiengottesdienst zum Advent mit Taufe |
| 01.12., 1. Advent | 13:00 | Liebätz, Kirche | Adventsmarkt und 17 Uhr Konzert |
| 01.12., 1. Advent | 15:00 | Jänickendorf, Kirche | Konzert des Lyrachores Luckenwalde mit Kindern des Jänickendorfer Kindergartens „Wirbelwind“ anlässlich des Adventsfestes der Feuerwehr |
| 01.12., 1. Advent | 17:00 | Liebätz, Kirche | Konzert mit der Gruppe „Tonfall“ anlässlich des Adventsmarktes |
| 04.12., Mittwoch | 14:30 | Woltersdorf, Pfarrhaus, Grünstr. 3 | Evangelische Erwachsenenbildung: „Advent und Weihnachten in Liedern und Geschichten“ Vortrag und Gespräch mit Pfr. M. Wolf |
| 07.12., Samstag | 15:00 | Woltersdorf, Kirche | Adventsmarkt in und an der Kirche |
| 08.12., 2. Advent | 10:00 | Stülpe, Kirche | Familiengottesdienst zum Advent |
| 11.12., Mittwoch | 14:00 | Schönefeld, Gemeindehaus, Neuhofer Str. 11 | Evangelische Erwachsenenbildung: „Advent und Weihnachten in Liedern und Geschichten“ Vortrag und Gespräch mit Pfr. M. Wolf |
| 15.12., 3. Advent | 14:00 | Woltersdorf, Mehrzweckgebäude auf dem Sportplatz, | zentrale Adventsfeier |
| 22.12., 4. Advent | 14:00 | Schönefeld, Kirche | Konzert anlässlich des traditionellen Schönefelder Adventsfestes mit dem Hohenseefelder Chor unter Elke Thier und dem Horntrio unter Prof. B. Dieckmann |
| Jeden Donnerstag in der Schulzeit: | 16:30 Uhr bis 18 Uhr | Pfarrhaus Woltersdorf | Christenlehre |
| Alle 14 Tage freitags | 15 Uhr bis 18 Uhr | Jugendhaus Luckenwalde, Zinnaer Str. (bei der Jacobikirche) | Konfirmandenunterricht 7. Klasse |
| Alle 14 Tage Samstag | 9 bis 12 Uhr (gemeinsam m. Luckenw.) | Jugendhaus Luckenwalde, Zinnaer Str. (bei der Jacobikirche) | Konfirmandenunterricht 8. Klasse |
| Jeden Dienstag | 19:30 bis 21 Uhr | Woltersdorf, Pfarrhaus, Grünstr. 3 | Kirchenchor |
| Jeden Mittwoch | 19:30 bis 20:45 Uhr | Woltersdorf, Pfarrhaus, Grünstr. 3 | Posaunenchor |

Anschrift und Servicezeiten

Gemeindeverwaltung

Nuthe-Urstromtal

Ruhlsdorf, Frankenfelder Straße 10,
14947 Nuthe-Urstromtal

Tel.: 03371 686-0, Fax: 03371 686-43

E-Mail: gv@nuthe-urstromtal.de

Montag 07.30 - 16.30 Uhr
Dienstag 07.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen***
Donnerstag 07.30 - 17.00 Uhr
Freitag 07.30 - 13.00 Uhr

(* Termine – in dringenden Fällen – nur nach
vorheriger telefonischer Absprache)

Ich habe einen Beitrag für die „Nuthe-Urstromtaler Nachrichten“.

Wohin kann ich diesen schicken?

per Post an o. a. Anschrift,

per Fax an 03371 686-43 oder

vorzugsweise per E-Mail an

amtsblatt@nuthe-urstromtal.de

Sitzungen der Gemeindegremien

(Ort: Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal,
Sitzungssaal, Raum 216)

I Dienstag, 3. Dezember

Hauptausschuss

I Dienstag, 17. Dezember

Gemeindevertretung

– Änderungen vorbehalten –

Der direkte Draht – wichtige Durchwahlnummern der Gemeindeverwaltung

I Sekretariat der
Bürgermeisterin 686 - 11/13
I Einwohnermeldeamt 686 - 40
I Standesamt 686 - 28
I Gemeindekasse 686 - 34/35
I Gebäudemanagement 686 - 26
I Steuern 686 - 29
I Ordnungsamt 686 - 18/27
I Bauleitplanung 686 - 20

Telefonnummern für alle Fälle

I Rettungsdienst und Feuerwehr 112
I Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
I Krankenhaus Luckenwalde 03371 6990
I Polizei-Notruf 110
I Polizeiwache Luckenwalde 03371 6000
I Telekom (bei Störung)
Privatkunden 0800 3302000
Selbständige, kleine Firmen 0800 3301300
I E.DIS AG
03361 7332333 (bei Störung Strom)
0180 4551111 (bei Störung Gas)
I EWE AG 0180 1393200 (bei Störung)
I EMB GmbH 0331 7495-0
0331 7495-330 (bei Störung)
I Südbrandenburgischer
Abfallzweckverband 03378 5180-117
I Wasser- u. Bodenverband
Nuthe-Nieplitz 033731 13626
I NUWAB GmbH 03371 6907-0
03371 690715 (bei Störung)
I Schuster Entsorgung 03371 619990
I Giftnotruf (24 h) 030 19240

Zurück zu den Anfängen – traditioneller Ließener Weihnachtsmarkt wird wieder dörflicher

17 Jahre haben die 78 Ließener den „Traditionellen Ließener Weihnachtsmarkt“ veranstaltet. Tausende Besucher aus unserer Region und von weither kamen.

Wir haben das gerne gemacht und wir sind stolz, dass es so vielen Menschen Freude bereitete. Es soll auch nicht vorbei sein mit „Ließen, dem Weihnachtsdorf“.

Nur mussten wir aus vielerlei Gründen einsehen, dass uns die Entwicklung zu „immer größer, immer mehr“ zu überrollen drohte. Der wachsende Markt mit den wachsenden Besucherzahlen forderte im Vorfeld wie auch während des Marktes einen immer wachsenden personellen und finanziellen Aufwand. Wir entschlossen uns, zu handeln.

Im 18. Jahr wird aus dem „Traditionellen Ließener Weihnachtsmarkt“ das „Traditionelle Ließener Weihnachten“, wie immer am Samstag und Sonntag des zweiten Adventswochenendes, dieses Jahr am 7. und 8. Dezember.

Klein und fein, konzentriert auf ausschließlich weihnachtliche Qualität, wieder zurück zum dörflichen Charakter des Anfangs. Auf der Straße hoch zur Kirche, auf dem Platz davor und auf den Höfen der Anlieger wollen wir Sie dieses Jahr empfangen.

20 bis 25 Stände auf der Straße und in den Anwesen. Historische Weihnachtsmusik, Töpfer, Schwippbögen, Weihnachtssterne und anderes, was zum Fest gehört, werden Sie weiterhin bei uns finden. Die Bastelstrecke für Kinder bleibt wie sie war und niemand wird hungrig nach Hause gehen. Aber alles eben kleiner, dörflicher!

Es freuen sich auf Sie bei den „Traditionellen Ließener Weihnachten“ die Organisatoren: Dieter Jeserig vom „Maschinen und Gerätehandel für Haus, Hof, Forst und Garten“, Steffen Petzold von der „Gaststätte Zum Kühlen Grund“, die Eheleute Strey-Froom vom „Antiquitätendorf Ließen“ und alle Ließener Bürger.

Hanns M. Strey

Zurück in die Zukunft

20-jähriges Bestehen des Karnevalsvereins „Die Urstromtaler“

Die heiße Phase hat begonnen. Der Karnevalsverein „Die Urstromtaler“ eröffnete die diesjährige närrische Saison am 15. November in der Walkmühle in Woltersdorf. Und mit der zweiten Veranstaltung einen Tag später setzten sie gleich noch einen drauf.

Am 11.11. hatten sie Bürgermeisterin Monika Nestler den Schlüssel der Gemeindeverwaltung abgenommen. Doch sie sah es gelassen – sie weiß, spätestens am Aschermittwoch bekommt sie ihn zurück.

Dass sie ein Herz für die „Urstromtaler“ hat, zeigte sie wieder einmal. Sie brachte einen Korb voller Süßigkeiten für die klei-



Das Prinzenpaar Susan I. und Michael III. hält Einzug.

nen Jecken, Sekt für die Großen und noch einen Obolus für diese Saison mit. Dies war als kleine Entschädigung gedacht, weil sie am 11.11. nicht für alle Pfannkuchen parat hatte. „Ich wusste ja nicht, dass so viele kommen“, entschuldigte sich die Rathauschefin.

Auch in diesem Jahr hat der Karnevalsverein einiges auf die Beine gestellt. Es gibt mit den „Nuthe-Sternchen“ sogar eine neue Kindertanzgruppe. Zehn Mädchen der 1. und 2. Klassen haben seit August trainiert und nun das Publikum als „Pippi Langstrümpfe“ begeistert. Die Jüngste im Bunde ist die fünfjährige Jamy Kulinna.

Aber nicht nur die Kleinsten bekamen ordentlich Beifall. Auch die anderen, allen voran das Prinzenpaar Susan I. und Michael III. sorgten für Unterhaltung mit Tänzen, Büttreden und witzigen Einlagen.

So erklärten die Schlümpfe, dass es neue Telefongebühren gäbe – ähnlich wie beim Sex – je weniger, desto billiger. „Herzlichen Glückwunsch, du telefonierst ab jetzt kostenlos“ kündigten sie

einem Besucher an und freuten sich, als der Saal tobte.

„Inzwischen ist es schwierig, sich immer wieder etwas Neues auszudenken“, sagte Manuela Körtge, die seit Jahren die Männer und Frauen trainiert und auch selbst auf der Bühne steht. Um den Nachwuchs muss sich der Karnevalsverein aber keine Sorgen machen. Drei junge Damen sind derzeit schwanger.

„Für diese Saison war es dadurch schwierig, alles zu koordinieren. Aber zum Glück haben wir ja unsere Montagskinder“, stellte Manuela Körtge fest.

Das Motto in dieser Saison lautet „20 Jahre, zurück in die Zukunft“, denn der Karnevalsverein „Die Urstromtaler“ feiert sein 20-jähriges Bestehen.

Das wird zum Anlass genommen, um einerseits Rückschau zu halten. So lassen sie einige alte Programmpunkte noch einmal neu aufleben, auch eine Diashow mit allen Prinzenpaaren der vergangenen Jahre gibt es zu sehen. Gleichzeitig gibt der Karnevalspräsident Jörg Kräker als verrückter Professor einen Ausblick in die Zukunft.

Wie immer haben die Narren auch selbst Hand angelegt. Die Herren haben aus Gießkannen und Waschbrettern Instrumente für ihre Blaskapelle gebaut. Und Ingo Drewes alias Egon Olsen investierte gut 20 Stunden seiner Freizeit in einen Tresor, den er mit auf die Bühne brachte.

Überhaupt müssen die Jecken immer zusehen, wo sie Requisiten herbekommen. Eine Hebamme stellte ihnen ihre Tasche und ein Stethoskop zur Verfügung. Schließlich soll der Auftritt echt aussehen. „Die letzten Kostüme sind in der vergangenen Woche eingetroffen. Das ist jedes Mal eine Zitterpartie“, berichtete Manuela Körtge.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens findet am 18. Januar eine große Vereinsgala statt, zu der nicht nur die befreundeten Karnevalsvereine eingeladen sind, sondern auch Woltersdorfer Vereine, mit denen man seit Jahren gut zusammenarbeitet. Besonders freuen sich die Urstromtaler, dass sie in diesem Jahr erstmals in Schöneweide zu Gast sind. Sie haben dort die alte Gaststätte angemietet und die Schöneweider sind schon ganz heiß darauf, die Jecken zu begrüßen.

Dann werden das Funkenmariechen Jennifer Schönherr, die jungen Damen der Garde und all die anderen wieder ihr Können unter Beweis stellen. „Es gibt noch Karten“, verspricht Körtge.

5. Jahreszeit in Schönefeld eröffnet

Unterhaltsamer Nachmittag organisiert durch die Volkssolidarität

Zu einem gemütlichen Beisammensein hatte die Volkssolidarität Dümde/Schönefeld am 11.11. in das Mehrzweckgebäude in Schönefeld unter dem Motto „Schätze aus dem Kleiderschrank“ eingeladen.

So mancher Kleiderschrank hatte Interessantes aufzuweisen und so hatten alle große Freude daran, ihre Schätze zu präsentieren. Mit diesem unterhaltsamen Nachmittag wurde die 5. Jahreszeit zünftig eingeläutet.



Natürlich durften die altbewährten Dederon-Kittelschürzen bei der Modenschau nicht fehlen.

Foto: A. Schulze

Weihnachtsfeier der Senioren aus Jänickendorf, Holbeck und Stülpe

Anmeldungen bitte bis 3. Dezember

Liebe Seniorinnen und Senioren, am Mittwoch, dem **11. Dezember**, führen wir unsere diesjährige Weihnachtsfeier durch.

Wir treffen uns ab **14 Uhr** im Essenraum der Grundschule Stülpe.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken (bitte Kaffeegedeck mitbringen) beginnen wir mit einem kleinen Programm. Die Weihnachtsfeier wird wieder musikalisch von Herrn Jo-



hannes Brandenburg umrahmt.

Zum Abschluss unserer Weihnachtsfeier nehmen wir ein warmes Essen ein. Gegen 19 Uhr beenden wir unsere letzte Veranstaltung in diesem Jahr. Der Preis für unsere Feier beträgt 12 Euro.

Ihre Anmeldung geben Sie bitte bis zum **3. Dezember** bei Ihren Ansprechpartnern ab.

Rosemarie Semmler

Adventsmarkt in Woltersdorf

Weihnachtliche Stimmung am 7. Dezember

Am Sonnabend, dem 7. Dezember, findet ab 15 Uhr in Woltersdorf rund um die Kirche wieder der alljährliche Adventsmarkt statt.

Weihnachtliche Stimmung kommt auf durch die musikalischen Auftritte von

Kindern aus Woltersdorf und der Umgebung.

Um 15.30 Uhr treten die Kinder der Kita „Nuthewichtel“ auf. Im Anschluss, ab 16 Uhr, beginnt das Kinderkonzert mit Kindern aus Woltersdorf und Umgebung.

Der Löwendorfer Chor präsentiert sich um 17 Uhr in der Kirche.

Um 18 Uhr spielt der Posaunenchor draußen weihnachtliche Melodien. In der Kirche wird gebastelt und es können kleine Geschenke für das nahe Weihnachtsfest erworben werden.

Für leckere Speisen und heiße Getränke ist gesorgt. Herzlich willkommen sind alle Einwohner und Gäste.

Jeannette Sroka
Ortsvorsteherin



Der Weihnachtsmann freut sich schon auf die vielen kleinen und großen Besucher.

Foto: privat

Werden Sie Familienpate/-in!

Das „Netzwerk Gesunde Kinder“ geht auf eine Initiative des Landes Brandenburg zurück.

Kernaufgabe ist die Förderung der gesundheitlichen und sozialen Entwicklung von Kindern in den ersten 3 Lebensjahren durch einen Besuchsdienst von ehrenamtlichen Patinnen und Paten.

Innerhalb dieses Zeitraumes besuchen die Patinnen und Paten „ihre“ Familie(n) ca. 11 Mal.

Ihre Aufgaben als Familienpate/in bestehen darin, Ansprechpartner zu sein für eine Familie mit Baby aus Ihrer Region, Tipps für die gesunde Entwicklung des Kindes zu geben und eigene Erfahrungen weiterzugeben.

Für diese Aufgaben sollten Sie offen gegenüber jungen Familien und deren Lebenssituation sein und Einfühlungsvermögen zeigen.

Das Netzwerk Gesunde Kinder bereitet die Paten auf ihre Aufgaben durch kostenfreie Schulungen vor. Sie erhalten ein Zertifikat über die Teilnahme an den Schulungen, einen Leitfaden, entsprechendes Informationsmaterial sowie regelmäßige fachliche Begleitung. Auch ein Austausch mit anderen Paten und Patinnen in den „Patenstammtischen“ gehört dazu. Entstehende Kosten (Fahrtkosten, Telefonkosten) werden erstattet.

Mit Ihrem Engagement tragen Sie dazu bei, dass Familien in ihrem Lebensumfeld und ihren Erziehungskompetenzen gestärkt werden – und dass Kinder gesund aufwachsen!

Werden Sie Familienpate/-in! Wir freuen uns auf Sie!

Der Start der nächsten vorbereitenden Patenschulungsreihe ist **am Mittwoch, dem 29.01.2014 um 17 Uhr**.

Für weitere Informationen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Büros des „Netzwerk Gesunde Kinder“:



Koordinationsbüro Ludwigsfelde

Anette Steffen/Annika Seiler

Tel.: 03378 / 200 782

E-Mail: netzwerk@gesundekinder-tf.de

Internet: www.gesundekinder-tf.de

Koordinationsbüro Jüterbog

Doris Zimmermann-Geib

Tel.: 03372 / 440 534

Beiratsvorsitzender im Amt bestätigt

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg begrüßte auch neue Mitglieder

Zur Wahl des Vorsitzenden und jährlichen Sitzung traf sich der Beirat der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg für die Flächen Jüterbog und Heidehof am 17. Oktober im Kreishaus Luckenwalde. Der langjährige Vorsitzende Gerhard Maetz wurde im Amt bestätigt.

Zu seiner Wiederwahl als Beiratsvorsitzender gratulierte Axel Steffen, Ratsmitglied der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg am 17. Oktober Herrn Gerhard Maetz vom Nabu Regionalverband Luckenwalde-Jüterbog, der für vier weitere Jahre im Amt bestätigt wurde. Herr Steffen bedankte sich bei allen Beiratsmitgliedern für die wertvolle Unterstützung und begrüßte neue Mitglieder in der Runde. Dem kürzlich verstorbenen Stiftungsratsmitglied Karl Decruppe und dem im Mai verstorbenen Beiratsmitglied Eduard Prinke wurde mit einer kurzen Ansprache gedacht.

Der Beirat der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg berät zu den Aktivitäten der Stiftung auf ihren insgesamt

rund 9.000 Hektar großen Flächen auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen Jüterbog und Heidehof. Auf dem größten Teil dieser Flächen finden keine Eingriffe mehr statt und die Natur kann sich frei entwickeln, so dass Wildnis entsteht. Mit Wanderwegen und geführten Exkursionen werden Schönheit und Faszination dieser Landschaften erlebbar gemacht.

Bei der Sitzung am 17. Oktober konnten folgende neue Beiratsmitglieder, die zum Teil bereits beratend mitgewirkt hatten, offiziell als Mitglieder in der Runde begrüßt werden: Cornelia Behm, Bundestagsmitglied für Bündnis 90/Die Grünen; Anna Futterer, Rangerin der Naturwacht Nuthe-Nieplitz; Sabine Schneider, Ortsvorsteherin Felgentreu; Christian Stein, 1. Beigeordneter des Landkreises Potsdam-Mittelmark im Fachbeirat Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie Joachim Wasmansdorff, Leiter des Jüterboger Ordnungsamtes. Für ihr Engagement im Bei-

rat gebührt ein Dank den ausgeschiedenen Mitgliedern Monika Nestler (Bürgermeisterin Gemeinde Nuthe-Urstromtal) und Arne Raue (Bürgermeister Stadt Jüterbog).

Für ihr weiteres Engagement im Beirat dankt die Stiftung Jens Bandelin (Oberförsterei Jüterbog), Ingo Richter (Oberförsterei Baruth), Birgit Paul (Landkreis Teltow-Fläming), Peter Mann und Ekkehard Buß (Stadt Luckenwalde), Olaf Wolters (Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal), Christoph Höhne (Stadt Treuenbrietzen), Ingo Höhne (Naturwacht Nuthe-Nieplitz) Wolfgang Loof (Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf), Gerd Talchau (Dorfgemeinschaft Felgentreu e.V.), Erich Broneske (Naturhaus Felgentreu) sowie Heinrich Hartong (Büro UmLand).

*Anika Niebrügge
Stiftung Naturlandschaften
Brandenburg*

Kreissportbund schaut auf gelungenes Jahr zurück

Dank an die finanziellen Stützen

Sportlich ging es wieder am 8. November im Eichenkranz in Kolzenburg zu. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des KSB TF e. V. wurde gegenüber den Delegierten der Vereine, regionalen Politikvertretern sowie Vertretern des Landkreises Rechenschaft über die geleistete Arbeit des Jahres 2013 abgelegt.

Etwa 19143 Mitglieder sind derzeit in 186 Vereinen organisiert. Mit einem Organisationsgrad von 11,85 % liegt der Landkreis Teltow-Fläming gut im Landesdurchschnitt. Die Kreissportorganisation des Landkreises ist damit seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner des Landessportbundes Brandenburg.

Wichtige Hinweise für die weitere Arbeit gab es im Bericht des Vorstandes. Wegen der vielen Kinder und Jugendlichen in den Sportvereinen wird der Kinder- und Jugendsport immer einen großen Anteil in der Arbeit des KSB und der Kreissportjugend einnehmen. 56 Kooperationsvereinbarungen zwischen Sportverein und Schule, 11 Landesleistungszentren, Trendsportangebote wie Street Soccer, Streethockey oder Beach-

volleyball, aber auch der Münchner Fitnessstest spiegeln die Vielfältigkeit der Angebote wider. Leider gibt es aber auch 27 Sportvereine in unserem Landkreis, die keine Kinder und Jugendlichen unter 21 Jahre haben.

Aber auch die gestiegene Lebenserwartung in unserer Gesellschaft hat Einfluss auf den Sport. Viele ältere Menschen fragten verstärkt sportliche Angebote nach. Landkreis und KSB TF sind sich daher einig, im Jahr 2014 den Seniorsport in den Mittelpunkt zu stellen.

Nach wie vor wird die Aus- und Weiterbildung der Übungsleiter und Funktionäre der Vereine ebenfalls fester Bestandteil der Arbeit des KSB sein. Sie ist die solide Basis, um den Standard in der Breitensportentwicklung und in der Vereinsarbeit zu sichern.

Besonders hervorgehoben wurde die Zusammenarbeit mit dem Landkreis. Sowohl der Dezernent des Landkreises Horst Bührendt als auch der Vorsitzende des KSB Oliver Pienz betonten, dass die Zusammenarbeit im letzten Jahr auf einen guten Weg gebracht werden konn-

te. Erfreut zeigt man sich auf beiden Seiten über die Ausreichung eines Zuwendungsvertrages, der enorme Planungssicherheit im Geschäftsalltag des KSB TF bedeutet. Daher ging der Dank für die Unterstützung sowohl an den Landkreis als auch an die Mittelbrandenburgische Sparkasse. Beide bleiben in den nächsten Jahren weiterhin die finanziellen Stützen des KSB TF.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung wurden verdienstvolle ehrenamtliche Helfer geehrt und mit der Ehrennadel des Landessportbundes ausgezeichnet.

Die silberne Ehrennadel des LSB bekam Ines Jänicke (Gymnastikverein Luckenwalde e.V.).

Mit der Ehrennadel des LSB in Bronze wurden Jörg Schulze (Ruhlsdorfer Ballspiel-Club e.V. 1923), Carsten Zamaitat (Badminton Trebbin e.V.) und Christiane Bankert (1. Luckenwalder Sportclub e.V.) geehrt.

*Simona Wittig
Kreissportjugend TF*

10. Anleuchten zum Advent in Felgentreu

Im Naturhaus wird gebastelt, gebacken und gelauscht

Zum Jubiläum am Sonnabend, dem 30. November lädt der Dorfgemeinschaftsverein Felgentreu herzlich ein. Auf die Besucher warten beliebte traditionelle, aber auch besondere Angebote für Klein und Groß.

Diese findet man ab 15.00 Uhr im oder am Großzelt und gegenüber im Natur-



Baumschmücken

Foto: Archiv DG Felgentreu e.V.

zum Adventsanleuchten 2012

haus. Im Naturhaus backen die Kids Kekse im Steinbackofen, Malen und Basteln zum Fest oder lauschen in der Märchenschmiede den interessanten Geschichten.

Felgentreuer Frauen haben für das Hauscafé wieder leckeren Kuchen gebacken. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgen auch Claudia Gerlach und die „Felgendreher“.

Im beheizten Großzelt kann man bei Glühwein, gebrannten Mandeln, Grillwurst oder anderen Angeboten den „Lustigen Singdrosseln“ aus Felgentreu zuhören und sich an einem gerittenen, getanzten und gesungenen Märchen erfreuen.

Um 16 Uhr wird traditionell die große, weihnachtlich geschmückte Fichte erleuchtet. Auch die Parforcebläser aus Frankenfelde bereichern danach das kleine Programm. Zudem bietet die Feuerwehr einen deftigen Eintopf aus der Gulaschkanone an.

Selbstgefertigte Adventsgestecke, Überraschungspäckchen u. a. warten auf ihre neuen Besitzer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorfgemeinschaft Felgentreu e. V.

Neue Anflugregelung am Flugplatz Schönhagen

Erfolg für Europäisches Vogelschutzgebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung

Die unmittelbare Nachbarschaft des Europäischen Vogelschutzgebietes Nuthe-Nieplitz-Niederung und des Flugplatzes Schönhagen führte in der Vergangenheit immer wieder zu Konflikten wegen Störungen der Vogelwelt durch tief überfliegende Luftfahrzeuge.

Im Planfeststellungsbeschluss für den Flugplatz Schönhagen wurde 2005 verbindlich geregelt, dass An- und Abflüge von bzw. nach Süden erfolgen müssen und das Überfliegen des nördlich und westlich vom Flugplatz gelegenen Vogelschutzgebietes „möglichst zu vermeiden“ sei.

Diese Regelung wurde leider immer wieder missachtet, weshalb der Naturschutzbund mit Unterstützung des Landschafts-Fördervereins Nuthe-Nieplitz-Niederung vor einem Jahr auf Planvollzug klagte.

In einer für Deutschland einmaligen Entscheidung hat die Luftfahrtbehörde

nun festgelegt, dass dem an- und abfliegenden Luftverkehr ab sofort zu allen Jahreszeiten das Überfliegen der nördlich und westlich des Flugplatzes gelegenen Teile des Vogelschutzgebietes untersagt ist.

Konkret bedeutet das, dass diese Bereiche des Vogelschutzgebietes einschließlich der Ortschaften Blankensee, Breite, Körzin und Stangenhagen weder von Flugzeugen noch von Hubschraubern in einer Höhe von unter 600 m überfliegen werden dürfen.

Und nicht nur die Tierwelt freut sich über diese Entscheidung. In den genannten Ortschaften dürfte es zukünftig etwas ruhiger werden – was Bewohner und Erholungssuchende gleichermaßen begrüßen.

Elisabeth Hofmann
Landschafts-Förderverein
Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.

Liebätz am 1. Advent

In diesem Jahr gestalten wir in Liebätz zum dritten Mal unseren kleinen Adventsmarkt. Zu diesem Anlass sind am Sonntag, dem 1. Dezember, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr alle Gäste und Besucher herzlich eingeladen.

Angeboten werden u.a. Glühwein, Gebrilltes, weihnachtliche Leckereien, kleine weihnachtliche Basteleien und Kunsthandwerk.

Traditionell gibt das Saxophon-Ensemble „Tonfall“ wieder ein weihnachtliches Konzert in der Liebätzer Kirche.

Feuerwehrverein Liebätz
Ortsvorsteher

Immer noch Trotzanfälle – Elternbrief 22: 2 Jahre und 8 Monate

Lukas will eine Banane essen. Papa schält ihm eine und will sie ihm geben, doch Lukas brüllt. Er wollte die Banane doch selber schälen! Er ist so verzweifelt, dass er jetzt gar keine Banane mehr will, weder mit noch ohne Schale, und schlägt sogar nach Papa. Der bewahrt Ruhe, bietet seinem tobenden Kind einen Joghurt an, den es erst heftig ablehnt. Aber dann kann Lukas doch nicht widerstehen.

Es gelingt nicht immer, ein trotzendes Kind abzulenken, und manchmal reicht auch die Geduld nicht. Angesichts von so viel Wut und Gebrüll kann man leicht die Fassung verlieren. Doch Zurückbrüllen ist keine Lösung. Kinder lernen durch Nachahmen. Ein ruhiger Hinweis „Jetzt hab' ich die Banane leider schon geschält, beim nächsten Mal kannst Du das machen, versprochen!“ – hilft am ehesten.

Dieser Elternbrief gibt für brenzlige Situationen hilfreiche Tipps und beschäftigt sich darüber hinaus mit den Themen „Kinder helfen gerne“, „Alle Dinge brauchen ihren Platz“, „Hilfe mein Kind tyrannisiert mich“ und „Wenn die Entwicklung anders verläuft“. Lesen Sie mehr in diesem Elternbrief!

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises „Neue Erziehung“ www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg



STADTTHEATER LUCKENWALDE

Januar bis Juni 2014 + Vorschau

2014
www.luckenwalde.de

Januar bis Juni 2014 + Vorschau

JANUAR 2014

| | | |
|----------------|--|--------------------------|
| Sa. 11.01.2014 | Der Vogelhändler – Operette in drei Akten von Carl Zeller Ein original Wiener Gastspiel der Johann-Strauß-Operette-Wien (im Vorverkauf seit 08/2013) | 19:00 Uhr Theatersaal |
| Fr. 24.01.2014 | Konzert: Ulla Meinecke Band – „Songs und Stories...“ (im Vorverkauf seit 08/2013) | 20:00 Uhr Studiobühne |
| Do. 30.01.2014 | „Felix - das Glückskind“ oder Der Teufel mit den drei goldenen Haaren Ein witziges, fetziges und spannendes Musical für Kinder ab 5 Jahren nach den Brüdern Grimm von Eberhard Streul - Gastspiel der Musikbühne Mannheim | 10:00 Uhr Theatersaal |

FEBRUAR 2014

| | | |
|----------------|---|--------------------------|
| Mi. 12.02.2014 | „Liebe ist das schönste Gift“ Ein poetisches Konzert mit Annekathrin Bürger Musiker: Christian Georgi - Fl. / Sax. und Fred Symann - Klavier | 19:30 Uhr Studiobühne |
| Sa. 22.02.2014 | Bodo Wartke in „Klaviersdelikte“ Veranstalter: d2m berlin (im Vorverkauf seit 08/2013) | 20:00 Uhr Theatersaal |

MÄRZ 2014

| | | |
|----------------|--|----------------------------|
| Sa. 01.03.2014 | Comedy-Show mit Rüdiger Hoffmann - „Aprikosenmarmelade“ Veranstalter: TinaPromotion, Klettbach | 19:30 Uhr Theatersaal |
| Do. 06.03.2014 | „Zauber der Travestie“ - Die schrillste Nacht des Jahres Veranstalter: KWH Datenbank Internetservice, Lehrte | 20:00 Uhr Theatersaal |
| Do. 20.03.2014 | Die große Dampfershow 2014 präsentiert von Maxi Arland Mitwirkende: Die Schäfer, Angela Wiedl, Michael Hirte, Bely & Florian und Maxi Arland | 16:00 Uhr Theatersaal |
| Sa. 22.03.2014 | „SIX – goes ClasSIX“ – Klassik trifft Rock SIX präsentiert tafrisch die Neuauflage der großen „SIX – goes ClasSIX“ - Konzert mit großem Sinfonieorchester - Veranstalter: SIX-Event Ltd. & Co. KG, Jüterbog | 20:00 Uhr Theatersaal |
| Mi. 26.03.2014 | DANCE MASTERS! Best Of Irish Dance Eine fesselnde Zeitreise durch das Irland der letzten 200 Jahre Veranstalter: RESET PRODUCTION, Gera (im Vorverkauf seit 08/2013 - Restkarten vorhanden) | 19:30 Uhr Theatersaal |
| Fr. 28.03.2014 | Blues im Theaterkeller mit der „Mitch Kashmar Blues Band“ (USA/FIN/D) | 20:00 Uhr Theaterkeller |

APRIL 2014

| | | |
|----------------|--|----------------------------|
| Fr. 04.04.2014 | „Mozart – Musik und Briefe“ Lesekonzert mit dem Pianisten Christoph Soldan | 19:00 Uhr Studiobühne |
| Mi. 09.04.2014 | INSPEKTOR CAMPBELLS LETZTER FALL Kriminalkomödie von Saul O'Hara – Berliner Kriminal Theater | 20:00 Uhr Theatersaal |
| Fr. 25.04.2014 | Piano Boogie Special im Theaterkeller mit dem „Niels von der Leyen Trio“ | 20:00 Uhr Theaterkeller |
| Mi. 30.04.2014 | „Accordion mystery“ Musikalisches Roman-Drama für einen Schauspieler und einen Akkordeonisten mit Geschichten aus E. Annie Proulx' Meisterwerk „Das grüne Akkordeon“ Mit Thomas Rühmann und Tobias Morgenstern | 20:00 Uhr Theatersaal |

MAI 2014

| | | |
|----------------|--|--------------------------|
| So. 11.05.2014 | Die Schlagerstars des Jahres Die große Gala zum Muttertag mit G.G. Anderson, Andreas Martin, Antonia aus Tirol und Kristina Bach - Veranstalter: Thomain Künstler Management GmbH, Burgebrach | 16:00 Uhr Theatersaal |
| Fr. 16.05.2014 | Wladimir Kammer: „Neues aus dem Garten“ Veranstalter: Gigolo Enterprises Ltd., Berlin | 20:00 Uhr Theatersaal |
| So. 25.05.2014 | „Macbeth“ - Schaurige Komödie frei nach Shakespeare Solo-Komödie mit Bernd Lafrenz | 19:00 Uhr Studiobühne |
| Sa. 31.05.2014 | Die HauptstadtTendore „Reich aber glücklich – 3 Tendore auf Reisen“ Rasant, bunt und voller Überraschungen: so wie die Hauptstadt selbst sind die eigenen außergewöhnlichen Arrangements der drei Tendore | 20:00 Uhr Theatersaal |

JUNI 2014

| | | |
|----------------|--|-----------|
| So. 21.06.2014 | „Pettersson und Findus“ – Kita 4 Jahreszeiten und Kreismusikschule TF | 15:00 Uhr |
| Mo. 22.06.2014 | Eintrittskarten sind vom 19.05. bis 23.05.2014 in der Kita „Vier Jahreszeiten“ erhältlich. | 10:00 Uhr |

OKTOBER 2014

| | | |
|----------------|---|--------------------------|
| Fr. 24.10.2014 | Michael Hatzius „Die Echse und Freunde – das volle Programm“ Veranstalter: d2m berlin | 20:00 Uhr Theatersaal |
|----------------|---|--------------------------|

NOVEMBER 2014

| | | |
|----------------|--|--------------------------|
| Fr. 14.11.2014 | Ingo Appelt „Göttinnen – UPDATE 2014“ Veranstalter: d2m berlin | 20:00 Uhr Theatersaal |
|----------------|--|--------------------------|

Eintrittskarten ab 18. November 2013:

Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel. 03371/67 25 00 Reisebüro im Rathaus Ludwigsfelde, Rathausstraße 1, Tel. 03378 / 80 10 39
Stadtinformation Jüterbog, Münchenerplatz 4, Tel. 03372/46 31 13 Stadtinformation Trebbin, Berliner Straße 44, Tel. 033731 / 80 612

Im Internet unter www.luckenwalde.de - Programm und Terminänderungen vorbehalten!

Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Prozent gestiegen

Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, ist der Verbraucherpreisindex im Land Brandenburg von September 2013 bis Oktober 2013 um 0,2 Prozent auf einen Indexstand von 105,4 (Basis 2010 entspricht 100) gesunken. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat Oktober 2012 betrug +1,2 Prozent.

Der erneute Rückgang der Verbraucherpreise im Oktober 2013 im Vergleich zum Vormonat um durchschnittlich 0,2 Prozent war in erster Linie auf deutliche Preisrückgänge für Heizöl (-3,0 Prozent) und Kraftstoffe (-2,5 Prozent) zurückzuführen. Auch Preissenkungen für Pauschalreisen (-5,1 Prozent) und die Kfz-Versicherung (-3,7 Prozent) trugen dazu bei. Die Nahrungsmittelpreise zogen dagegen im Oktober 2013 im Vergleich zum Vormonat mit +0,5 Prozent erstmals nach drei Monaten wieder an.

Teurer wurden vor allem Speisefette und -öle (+3,7 Prozent; darunter Butter: +6,9 und Margarine: +3,4 Prozent), Fisch und Fischwaren (+2,5 Prozent) sowie Molkereiprodukte und Eier (+1,7 Prozent). Auch für Bücher (+1,9 Prozent), Bekleidung (+1,8 Prozent), Schuhe (+1,5 Prozent) sowie Zeitungen und Zeitschriften (+1,0 Prozent) mussten die Verbraucher im Oktober 2013 mehr ausgeben als im September 2013. Gemüse (-1,3 Prozent) und Obst (-0,5 Prozent) war dagegen günstiger als im Vormonat.

Die jährliche Teuerung ging im Oktober 2013 mit +1,2 Prozent weiter zurück und erreichte damit im Jahr 2013 nach April (+1,0 Prozent) das bisher zweitniedrigste Niveau. Vor allem die sich fortsetzende günstige Preisentwicklung für Heizöl (-9,5 Prozent) und Kraftstoffe (-6,7 Prozent) dämpfte die Gesamtteuerung (Gesamtpreisentwicklung ohne Heizöl und Kraftstoffe: +1,7 Prozent). Insgesamt verbilligte sich Energie im Oktober 2013 gegenüber Oktober 2012 um 1,0 Prozent. Im Gegensatz zu Heizöl und Kraftstoffen waren jedoch Strom mit +10,3 Prozent und feste Brennstoffe mit +7,0 Prozent erheblich teurer als vor einem Jahr.

Die jährliche Preisentwicklung für Nahrungsmittel lag im Oktober 2013 mit +4,3 Prozent weiterhin deutlich über der Gesamtteuerung. Hauptsächlich für Speisefette und -öle (+14,4 Prozent; darunter Butter: +28,3 Prozent) musste deutlich mehr gezahlt werden als im Vorjahr. Auch bei vielen anderen Nahrungsmitteln gab es im Oktober 2013 im Jahresvergleich erhebliche Preiserhöhungen.